

Julian Tarres wechselt zum "Club an der Alster"

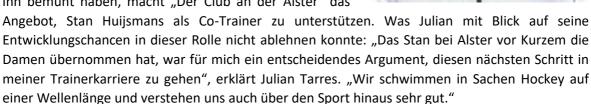
Jörg Wehrmeister übernimmt seine Aufgaben in der "Trainerqualifizierung"

Julian gilt in Hockeykreisen als eines der größten Trainertalente in Deutschland und dementsprechend interessieren sich seit geraumer Zeit namhafte Clubs um seine Rekrutierung. Der Club an der Alster konnte ihn jetzt überzeugen, seinen Arbeits- und Lebensmittelpunkt ab 1. Januar von Braunschweig nach Hamburg zu verlagern und dort Stan Huijsmans als Co-Trainer zu unterstützen. Beim NHV wird Jörg Wehrmeister seine Aufgaben im Bereich der Trainerqualifizierung übernehmen und sich dann Vollzeit um die Ausbildung des Trainernachwuchses in Niedersachsen kümmern.

Julian kam im Frühjahr 2016 nach Deutschland und war erst für den DTV Hannover und später den BTSV Eintracht Braunschweig als hauptamtlicher Trainer tätig. Er engagierte sich direkt nach seiner Ankunft in Niedersachsen bei NHV und verstärkte als Co-Trainer das Kadertraining, bevor er in 2021 hauptamtlich den Bereich Trainerqualifizierung übernahm um sich dort persönlich um die Aus- und Fortbildung der Trainernachwuchses zu kümmern.

Im Rahmen seiner Tätigkeit für den NHV machte Julian erfolgreich seine Lizenz zum A-Trainer Leistungssport und qualifizierte sich für das dreijährige Diplomtrainer-Studium der Trainerakademie des DOSB.

Nachdem zahlreiche namhafte Vereine sich vergeblich um ihn bemüht haben, macht "Der Club an der Alster" das



In intensiven Gesprächen konnten sich Alster und der NHV auf einen gleitenden Übergang von Julian in seine neue Rolle einigen, so dass er bis Jahresende als Interims-Landestrainer tätig bleiben und eine sichere Übergabe seiner Aufgaben in der Trainerqualifizierung sicherstellen kann. Frank Gemmrig, Vorstand Hockey beim DCadA: "Mit dem Niedersächsischen Verband hatten wir eine sehr freundschaftliche Gesprächsatmosphäre und sind sehr konstruktiv zu Lösungen gekommen. Dafür sind wir sehr dankbar!" Dies kann Fabian Hoppe nur bestätigen: "Das sehe ich genauso. Uns war es wichtig, dass wir einen Übergangsmodus gefunden haben, der dazu beiträgt, dass die spezifischen Anforderungen vom Club an der Alster und NHV unter einen Hut gebracht wurden!"











Julian bedankt sich für die Unterstützung, die Ihm sein Arbeitgeber NHV, sein langjähriger Trainerkollege Carsten Alisch und Eintracht Braunschweig gewährt haben: "Ich wäre als Trainer nur die Hälfte ohne die Unterstützung, die ich in Niedersachsen erfahren habe".

Einen Dank, den Fabian Hoppe gerne zurückgibt: "Wir haben Julian als sehr guten, ausgewöhnlich engagierten und vielseitigen Mitarbeiter kennengelernt und verdanken ihm unzählige Impulse und Verbesserungen. Aber ich freue mich als sein Mentor gleichzeitig, dass Alster sein herausragendes Talent erkannt hat und ihm diese Chance gibt. Wir wünschen ihm viel Erfolg und alles Gute!"

Julians Aufgaben im Bereich der Trainerqualifizierung übernimmt nahtlos Jörg Wehrmeister. Jörg, ebenfalls A-Trainer und seit vielen Jahren schon auf Honorarbasis als Landestrainer für den NHV tätig, freut sich auf diese neue Aufgabe und will auch neue Akzente setzen: "Wir diskutieren seit vielen Jahren, wie wichtig die Technikausbildung besonders für unseren jungen Hockeynachwuchs ist. Und hier will ich auch meinen Schwerpunkt setzen und im Rahmen der Trainerqualifizierung die korrekte Vermittlung von der Hockeytechniken lehren".

Der NHV freut sich, mit Jörg Wehrmeister einen erfahrenen Trainer für diese Aufgabe gewonnen zu haben und durch die bisherige gemeinsame Tätigkeit von Jörg und Julian im NHV Kadertraining auch eine schnelle und reibungslose Übergabe sichergestellt zu wissen. Der NHV wünscht Jörg viel Erfolg bei seiner Tätigkeit







